

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordneter Jens Ahrends (AfD)

Imame in Niedersachsen

Anfrage des Abgeordneten Jens Ahrends (AfD) an die Landesregierung, eingegangen am 13.05.2019

Laut *Welt online* vom 26. März 2019 kommen fast alle Imame in Deutschland aus dem Ausland (Quelle: <https://www.welt.de/politik/deutschland/article190851075/Studie-Nahezu-alle-Imame-kommen-aus-dem-Ausland.html>).

1. Wie viele Imame sind aktuell in Niedersachsen aktiv, und aus welchen Ländern stammen diese (bitte die Anzahl der Imame pro Land angeben)?
2. Wie viele der in Niedersachsen tätigen Imame besitzen nachgewiesene Deutschkenntnisse und auf welchem Niveau?
3. Ist der Nachweis von Deutschkenntnissen Pflicht für die Aufnahme einer Tätigkeit als Imam in Niedersachsen? Falls ja, welches Sprachniveau muss nachgewiesen werden?
4. Wie hoch ist der Anteil der in deutscher Sprache gehaltenen Predigten in den Moscheen in Niedersachsen (in Prozent), und in welchen weiteren Sprachen wird in Niedersachsen gepredigt?
5. Wie wird sichergestellt, dass in den niedersächsischen Moscheen von ausländischen Imamen keine grundgesetzwidrigen Predigten gehalten werden?
6. Plant die Landesregierung, in Zukunft mehr Imame in niedersächsischen Moscheen einzusetzen, die in Deutschland ausgebildet wurden? Falls ja, mit welchem Konzept sollen diese Pläne umgesetzt werden?

(Verteilt am 15.05.2019)